19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 18. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2025)

zum Thema:

Fußweg ausreichend beleuchten

und **Antwort** vom 27. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. April 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22030
vom 18. März 2025
über Fußweg ausreichend beleuchten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Auf welche Weise wird der von der Hauptstraße in Hohenschönhausen nördlich (Richtung Seefelder Straße) in Höhe der Tramhaltestelle Alt-Hohenschönhausen abzweigende Fußweg bei Dunkelheit beleuchtet?

Frage 2:

Hält der Berliner Senat diese Beleuchtung, auch in Bezug auf das Sicherheitsempfinden der Passanten, für ausreichend?

Frage 3:

Was kann unternommen werden, um eine ausreichende Beleuchtungssituation herzustellen?

Antwort zu 1 bis 3:

Der etwa 100 Meter lange Weg wird durch zwei Lichtpunkte beleuchtet. Verkabelung, Masten und Leuchten stammen aus den 1980er Jahren. Die Ausleuchtung ist aufgrund des Abstandes von 45 Metern zwischen den beiden Lichtpunkten nicht optimal. Ein Bauvorhaben zur Ertüchtigung der Anlage und Erhöhung der Anzahl der Lichtpunkte ist vor dem Hintergrund des immensen Handlungsbedarfs im Bereich öffentlicher Beleuchtungsanlagen und den

verfügbaren Haushaltsmitteln derzeit nicht absehbar. Gut beleuchtete Umwegungen stehen zur Verfügung.

Berlin, den 27.03.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt